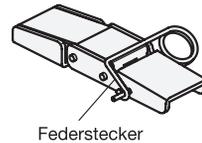


**3 Form**

- A** ohne Federstecker
- B** mit Federstecker



**1**

b <sub>1</sub>	F <sub>H</sub> in N Haltekraft	b <sub>2</sub>	d <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>	h	l <sub>1</sub> ≈	l <sub>2</sub>	l <sub>3</sub>	l <sub>4</sub>	m <sub>1</sub>	m <sub>2</sub>	m <sub>3</sub>	m <sub>4</sub>	m <sub>5</sub>	m <sub>6</sub>	w ≈
15	100	9,5	3,4	1,4	8	53	25	17	31,5	9,5	13,5 +0,3	6,2	-	8,5	3	11
20	300	13	3,4	1,8	10	76	34	25	44	8	29 +0,5	8	-	22	4	9
29	600	20	4,2	2,5	15	111	56	35	67	20	38,8 +0,5	13	-	28	7	11
40	1200	29	4,2	3	20	152	80	49	89	32	57,3 +0,5	16	14	40	11	19

**Ausführung**

- Stahl **ST**  
verzinkt, blau passiviert
- Edelstahl 1.4301 **NI**
- *Edelstahl-Eigenschaften* → Seite 2166
- **RoHS**

**Zubehör**

- Federstecker GN 8330.1

**2**

**Hinweis**

Spannverschlüsse GN 8330 zeichnen sich sowohl durch ihre Funktionalität, als auch das Design aus. Der integrierte Federmechanismus hält Verschlusshebel und Spannhaken in geöffneter Stellung fest und ermöglicht eine mühelose Bedienung.

Über die Elastizität der Blechteile wird nach Überschreitung des Totpunktes der Verschluss vorgespannt. Erforderlich hierzu ist in Spannstellung der Bohrungsabstand m<sub>2</sub>.

Durch den Hubweg w des Spannhakens können die zu verbindenden Teile beim Spannen zusammengezogen werden.

Mit dem sog. Federstecker kann der Spannverschluss gegen unbedachtes Öffnen gesichert werden. Der Federstecker wird dazu in die Bohrung d<sub>2</sub> gesteckt. Auch eine Verplombung ist über d<sub>2</sub> möglich.

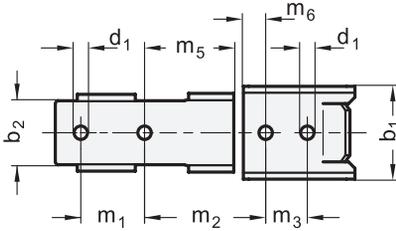
Die in der Tabelle angegebene Haltekraft ist ein Richtwert für die mögliche statische Zugbeanspruchung des Spannverschlusses. Je nach Einsatzbedingung, z. B. durch Vibrationen oder schlagende Beanspruchung, kann die Haltekraft beeinträchtigt sein.

**Bestellbeispiel**

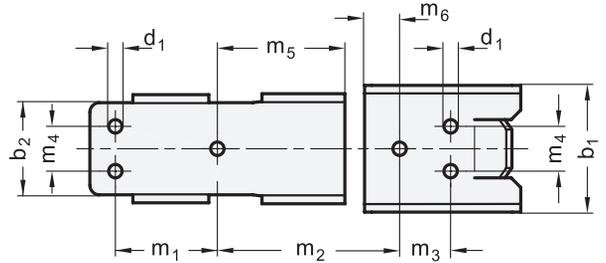
**GN 8330-20-ST-A**

- 1** b<sub>1</sub>
- 2** Werkstoff
- 3** Form

Bohrbild für  $b_1 = 15 / 20 / 29$



Bohrbild für  $b_1 = 40$



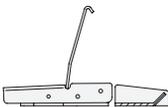
**Hinweis**

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, sind Schrauben mit niedrigem Kopf zu verwenden. Das Bohrbild erlaubt auch die Montage mit Blindnieten.

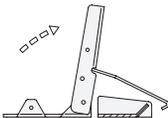


**Funktionsbeschreibung**

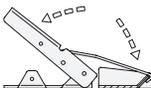
Unbetätigt, d.h. nicht in Spannstellung, befinden sich Verschlusshebel und Spannhaken, durch zwei Torsionsfedern gehalten, in der dargestellten Position.



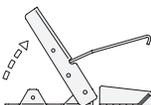
Durch Anheben des Verschlusshebels wird der Spannhaken in die Ebene des Gegenhakens geschwenkt.



Zum Spannen wird der Spannhaken auf den Gegenhaken gedrückt und gleichzeitig der Verschlusshebel in die Ausgangsstellung d.h. in die Halteposition gedreht.



Zum Lösen genügt das Anheben des Verschlusshebels.



1.1  
1.2  
1.3  
1.4  
2.1  
2.2  
2.3  
2.4

